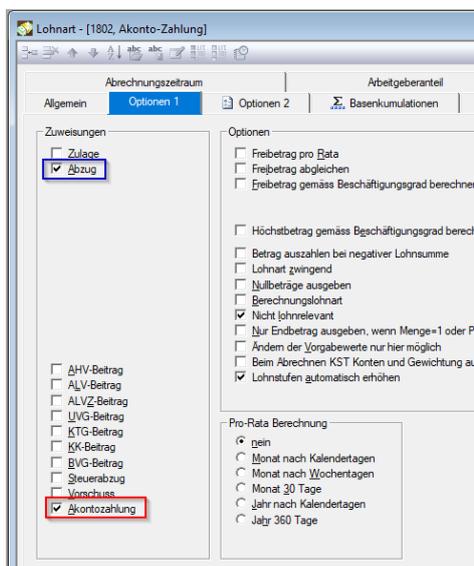


Akontozahlung

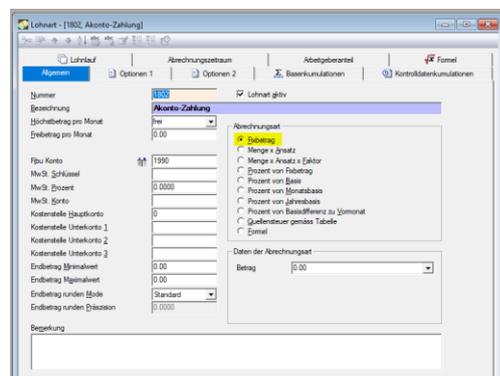
Normalerweise erfolgt die Auszahlung des Gehalts per Ende des Monats. Es ist aber sehr oft der Fall, dass die variablen Lohndaten wie geleistete Stunden beim Stundenlöhner, Provisionen, etc. noch nicht verfügbar sind und daher die Abrechnung erst einige Tage später erfolgen kann. Die Mitarbeiter haben beim Monatswechsel verschiedenen finanziellen Verpflichtungen (Wohnungsmiete, Telefonrechnungen, etc.) nachzukommen. Damit sie nicht in finanzielle Engpässe geraten, kann eine Akontozahlung ausbezahlt werden. Die Restzahlung erfolgt dann nach Abrechnung des Lohnlaufs beispielsweise per Anfang des Folgemonats.

In diesem DialogLohn Tipp wird Schritt für Schritt beschrieben, wie dabei vorzugehen ist.



Sie benötigen eine Lohnart für die Akontozahlung, welche als *Abzug* (blaue Markierung), *Akontozahlung* (rote Markierung) sowie als *Fixbetrag* (gelbe Markierung) definiert ist. Im Lieferumfang ist eine solche Lohnart *1802 Akonto-Zahlung* bereits enthalten.

Im Personalstamm jedes Mitarbeiters, bei welchem eine Akontozahlung erfolgen soll, wird im Blatt *Abzüge* der Abzug für Akontozahlung mit dem entsprechenden Betrag vorgegeben.



Personalstamm - [Casanova Renato, 03, Geburtsdatum : 01.01.1998, Alter : 20]

Lohnart	Sort	Menge	Ansatz	Faktor	Ausgabertext	Fibu Konto	Fibu Konto AG Soll	Fibu Konto AG Haben	AG Anteil Prozent	Hauptkonto	Unterkonto 1	Unterkonto 2	Unterkonto 3
1400 BVG-Beitrag in %	2			<0.0000>		<5720>	<5720>	<2014>	<0.0000>	<0>	<>	<>	<>
1802 Akonto-Zahlung	3		1 000.00			<1990>	<>	<>	<0.0000>	<0>	<>	<>	<>

Nun kann die Auszahlung der Akontozahlung erfolgen. Gehen Sie dabei in der gewohnten Reihenfolge vor:

1. *Lohnlauf, Allgemeine Vorgaben:* Abrechnungsdatum und insbesondere Auszahlungsdatum setzen
2. *Lohnlauf, Personaldaten übernehmen:* Daten vom Personalstamm zum aktuellen Lohnlauf übertragen
3. *Lohnlauf, Variable Lohndaten:* Falls notwendig, kann der Auszahlungsbetrag für die Akontozahlung jetzt noch verändert werden. Die Eingabe aller weiteren Lohnlaufdaten (Stunden, km-Entschädigung, etc.) ist jetzt noch nicht notwendig

